

Protokoll Nr. 3/2013

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Mittwoch, dem 22. Mai 2013, 19:30 Uhr in Schwesing, Feuerwehrgerätehaus, Augsburgener Weg 1a

Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll
GV Thomas Bahnsen
GV Heinz Carstensen
GV Matthias Christiansen
GV Frank Greve
GV Volker Herrmann
GV Everwien Kramer
GV Udo Lohr
GV Karl-Heinz Porath
GV Claus Peter Thiesen

Gäste: Wehrführer Stefan Hansen, Schwesing
stellv. Wehrführer Helmut Thomsen, Schwesing
Planer Thomas Tesarz, Firma eff-plan, Jübek

Von der Presse: Herr Möller, Husumer Nachrichten

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2013 vom 29. April 2013
4. Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung Jubiläumsfeier 125 Jahre FF Schwesing
5. Beschlussfassung in Angelegenheiten der Biogasanlage Schwesing
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Schwesing (Windkraft)
7. Berichte
 - 7.1 Bürgermeister
 - 7.2 Gremien
8. Anträge
9. Verschiedenes
10. Grundstücksangelegenheiten

Zu Pkt. 1 der TO:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Um 19:38 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten den Gästen, den zahlreichen Zuhörern, Pressevertreter Möller sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Auf Antrag beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den TOP 10 „Grundstücksangelegenheiten“ in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

Zu Pkt. 2 der TO:

Einwohnerfragestunde

2.1 Radweg Augsburgener Weg

Ein Zuhörer fragt, warum der Radweg am Augsburgener Weg nicht gebaut wird. Bgm. Sokoll und GV Lohr, zugleich Vorsitzender des Sonderausschusses Biogas Schwesing, berichten, dass die Entscheidung über den Bau zurückgestellt worden ist, weil

- a) zurzeit 2/3 der benötigten Flächen noch nicht zu erwerben sind,
- b) eine neue Verkehrsführung im Bereich B 201 (Elektro Ingwersen) und B 200 (Kreisverkehr Bahr) kurzfristig umgesetzt werden soll und
- c) nach Zahlung der vereinbarten Pauschalsumme durch die Biogasbetreiber die neue GV abschließend entscheiden soll.

2.2 Biogasanlage Schwesing

Ein Zuhörer fragt, wann eine öffentliche Darstellung des Investitionsprojektes geplant ist. Er fühlt sich schlecht informiert, weil bei Beginn der Planung des Objektes andere Voraussetzungen gegolten haben. GV Lohr entgegnet, dass in allen Sitzungen der Gemeindevertretung der aktuelle Sachstand erläutert sowie auf der gemeindlichen Homepage zeitnah informiert wurde. Ggf. hätten weitere Informationen auch direkt beim Investor erfragt werden können.

Verschiedene Zuhörer befürchten gesundheitliche Einschränkungen insbesondere durch die Biomasse Hühnerkot und fragen nach dem Verbleib des Hühnerkots. GV Lohr bestätigt, dass die Biomasse Hühnerkot wieder nach Niedersachsen zurückgefahren wird, wenn nicht ein örtlicher Bedarf vorhanden ist. Auf die Frage, ob ein neues Verkehrskonzept erarbeitet wird, wenn der Investor wechselt, bestätigt GV Lohr, dass durch den notariellen Abtretungs- und Übernahmevertrag sämtliche Rechte und Pflichten auch zur Verkehrsführung auf den neuen Investor übergehen. Somit ist weiterhin eine Durchfahrt des Lieferverkehrs mit Lkw und/oder Traktoren zur Biogasanlage von der Ortsmitte Schwesing aus über den Augsburgener Weg vollständig ausgeschlossen. Die Investoren planen eine öffentliche Bürgerversammlung am 24. Juni 2013.

2.3 Heliport

GV Thomas Bahnsen regt angesichts der erheblichen Lärmbelästigung vom Flugplatz Schwesing/Husum (Heliport) durch Hubschrauber eine öffentliche Diskussion in einer Einwohnerversammlung bzw. einer GV-Sitzung an. Zurzeit findet insbesondere auch an den Wochenenden ein reger Flugbetrieb statt. Bgm. Sokoll informiert über seine Gespräche mit der Flughafengesellschaft (von Dammann) und erklärt sich bereit, ein Gespräch mit der Deutschen Flugsicherung sowie der Flughafengesellschaft zu organisieren.

Zu Pkt. 3 der TO:

Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2013 vom 29. April 2013

Das Protokoll über die Sitzung vom 29. April 2013 ist allen Mitgliedern zugegangen. Es wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung Jubiläumsfeier 125 Jahre FF Schwesing

Die FF Schwesing feiert 2014 ihr 125-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass planen die FF Schwesing, Immenstedt, Oster-Ohrstedt und Wester-Ohrstedt ein gemeinsames Jubiläumsfest, bei dem auch das 40-jährige Bestehen der Jugend-FF Ahrenviöl-Immenstedt gewürdigt werden soll. Allen GV ist mit der Einladung eine schriftliche Programmübersicht zugesandt worden. Bgm. Sokoll begrüßt die Vertreter der FF Schwesing herzlich und bittet sie um weitere Erläuterungen.

Wehrführer Stefan Hansen bedankt sich für die Einladung und gibt eingangs einen kurzen Rückblick auf die Legislaturperiode 2008/2013. Das Jubiläum soll gefeiert werden am 12./13. Juli 2014 auf dem Gelände der Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt/Haselund, Standort Ohrstedt. Der Schulverband Viöl hat sein Einverständnis schon erklärt. Für den Festball (Sonnabend, 12. Juli / ca. 450 Gäste) und den Kommers (Sonntag, 13. Juli / ca. 250 Gäste) kalkulieren die Wehren rund 5.000 € pro Gemeinde. Diskutiert wird in den Wehren zurzeit über einen Eigenanteil.

Die GV stimmt nach kurzer Beratung einstimmig zu, den beantragten Zuschuss in Höhe von 5.000 € zur Verfügung zu stellen.

Zu Pkt. 5 der TO:

Beschlussfassung in Angelegenheiten der Biogasanlage Schwesing

Bgm. Sokoll übergibt den Vorsitz an stellv. Bgm. Karl-Heinz Porath.

- Bgm. Sokoll sowie die GV Thomas Bahnsen, Matthias Christiansen, Volker Herrmann und Claus Peter Thiesen verlassen den Sitzungsraum (§ 22 GO). –

Stellv. Bgm. Porath übergibt das Wort an den Vorsitzenden des gemeindlichen Sonderausschusses „Biogas Schwesing“.

a) **Wechsel des Vorhabenträgers**

Mit Schreiben vom 23. Januar 2013 beantragt die Firma Bioenergiepark Schwesing eG die Zustimmung bei der Gemeinde zu einer Änderung des Vorhabenträgers für das Projekt „Biogasanlage Schwesing / Augsburgener Weg“. Neuer Vorhabenträger soll die Firma Biogas in Schwesing GmbH & Co. KG werden. Begründet wird der Wechsel mit der Komplexität der Materie, der Größe der Anlage und dem erhöhten Finanzmittelbedarf. Gem. § 14 des Durchführungsvertrages ist die Zustimmung zu erteilen, „wenn der vorgeschlagene Vertragspartner zur Übernahme aller Verpflichtungen einschließlich der hierfür bestellten Sicherungsmittel bereit ist“. Die Firma Biogas in Schwesing GmbH & Co. KG hat sich zur Übernahme aller Verpflichtungen schriftlich bereiterklärt.

Auf Empfehlung des Sonderausschlusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig ihre Zustimmung zum Wechsel des Vorhabenträgers.

b) **Abtretungs- und Übernahmevertrag vom 22. März 2013**

Durch notariellen Vertrag vom 22. März 2013 (UR-Nr. 105/2012 Notar Michael Siegmund, Husum) hat die Firma Bioenergiepark Schwesing eG sämtliche Rechte und Pflichten aus dem notariellen Durchführungsvertrag vom 12. Dezember 2011 an die Firma Biogas in Schwesing GmbH & Co. KG übertragen, so dass alleiniger Vertragspartner für die Gemeinde Schwesing zukünftig nur noch die Firma Biogas in Schwesing GmbH & Co. KG ist. Der notarielle Vertrag bedarf der Zustimmung durch die Gemeinde Schwesing.

Auf Empfehlung des Sonderausschlusses stimmt die Gemeindevertretung Schwesing dem vorgelegten Abtretungs- und Übernahmevertrag „Bioenergie Schwesing“ einstimmig zu.

c) **Änderung Durchführungsvertrag**

Im Durchführungsvertrag vom 12. Dezember 2011 ist im § 6 u. a. vereinbart die Finanzierung des Radweges am Augsburgener Weg. Die Firma Bioenergiepark Schwesing eG, jetzt Firma Biogas in Schwesing GmbH & Co. KG, hat eine Änderung beantragt, um zu gewährleisten, dass anstelle der „Verpflichtung zur Errichtung eines Geh- und Radweges in dem vorgenannten Bereich ... der Vorhabenträger stattdessen eine einmalige Ausgleichszahlung in Höhe von 235.000 € an die Gemeinde leistet.“

Auf Empfehlung des Sonderausschlusses stimmt die Gemeindevertretung einer Änderung des Durchführungsvertrages zu (**s. Anlage 1 zum Originalprotokoll**).

d) **Umweltverträglichkeitsprüfung**

Die Firma Biogas in Schwesing GmbH & Co. KG hat am 16. Januar 2013 die Erteilung einer Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Erzeugung und Aufbereitung von Biogas (Biogasanlage) beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume – Standort Nord, Flensburg, beantragt. Der Antrag und die Antragsunterlagen haben in der Zeit vom 25. März 2013 bis einschließlich 24. April 2013 beim LLUR, Flensburg, bzw. beim Amt Viöl ausgelegen. Einwendungen gegen das Vorhaben konnten bis einschließlich 8. Mai 2013 schriftlich erhoben werden. Das LLUR teilt mit, dass Einwendungen eingegangen sind und der für den 20. Juni 2013 ab 10:00 Uhr geplante Erörterungstermin stattfindet.

- Bgm. Sokoll sowie die GV Bahnsen, Christiansen, Herrmann und Thiesen betreten den Sitzungsraum. –

Stellv. Bgm. Porath informiert über die gefassten Beschlüsse.

Zu Pkt. 6 der T0.

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Schwesing (Windkraft)

- Die GV Matthias Christiansen, Frank Greve, Volker Herrmann, Udo Lohr, Karl-Heinz Porath und Claus Peter Thiesen verlassen den Sitzungsraum. -

Bgm. Sokoll berichtet über den der heutigen Sitzung vorgeschalteten Anhörtermin im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und erteilt Planer Thomas Tesarz das Wort.

Allen GV ist vor der Sitzung die Begründung für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes „Bürgerwindpark“ zugegangen (**s. Anlage 2 zum Originalprotokoll**). Planer Tesarz erläutert auszugsweise die vorliegenden Unterlagen, in denen auch die Ergebnisse der frühzeitigen TöB-Beteiligung eingeflossen sind.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

1. Der Entwurf der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet des bestehenden Windparks östlich der Ortslage Schwesing an der Gemeindegrenze zur Wester-Ohrstedt (Windkraft) sowie die Begründung werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes sowie die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter:	10
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren die folgenden Gemeindevertreter von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen: GV Christiansen, Greve, Herrmann, Lohr, Porath und Thiesen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

- Die GV Matthias Christiansen, Frank Greve, Volker Herrmann, Udo Lohr, Karl-Heinz Porath und Claus Peter Thiesen betreten den Sitzungsraum. – Bgm. Sokoll informiert sie über den gefassten Beschluss.

- Herr Tesarz verlässt um 20:45 Uhr den Sitzungsraum. -

Zu Pkt. 7 der TO:

Berichte

7.1 Bürgermeister

a) Unsere saubere Gemeinde

Am 4. Mai wurde mit sehr guter Beteiligung an der Aktion „Unsere saubere Gemeinde“ teilgenommen.

b) MarktTreff Schwesing

Am 6. Mai sind in einem Gespräch mit dem Architektenbüro Mumm + Partner offene Fragen erörtert worden. Der Bauzeitenplan geht von einer Inbetriebnahme Ende September 2013 aus. Am 24. Mai, 13:00 Uhr, findet die erste Baustellenbesprechung statt. Der Lenkungsausschuss wird sich am 27. Mai treffen und sich mit dem Thema Heizung beschäftigen. Eine Grundsteinlegung ist nicht erfolgt, vielmehr soll ein kleines Richtfest gefeiert werden. Der Termin wird frühzeitig bekanntgegeben. Die Organisation des Richtfestes wird der MarktTreff-Verein übernehmen.

c) KZ-Gedenkstätte

Am 10. Mai hat eine französische Delegation der Überlebenden des KZ Neuengamme die Gedenkstätte Engelsburg besucht. Es wurde ein Kranz niedergelegt.

d) Gewerbegebiet / Mischgebiet Schwesing

Am 16. Mai hat der Ausschuss für Bauplanung sich mit dem angemeldeten Flächenbedarf beschäftigt und Grundsatzfragen geklärt. Die angemeldeten Flächenbedarfe werden in einen Entwurf eingearbeitet. Die Einbindung der Investoren wird nach Vorlage der Entwürfe der Landgesellschaft Schleswig-Holstein / Büro IPP erfolgen.

7.2 Gremien

Gremien haben nicht getagt.

Zu Pkt. 8 der TO:

Anträge

Anträge liegen nicht vor.

Zu Pkt. 9 der TO:

Verschiedenes

9.1 Skater-Bahn

Der bauliche Zustand einiger Geräte gibt Anlass zu Bedenken. Die Geräte sollen auf mögliche Garantieleistungen überprüft werden, auch um Unfallrisiken vorzubeugen. Der Wegebauausschuss wird in Kürze einen Ortstermin durchführen.

9.2 Kommunalwahl 2013

Am 26. Mai 2013 findet die Wahl zur Gemeindevertretung Schwesing bzw. zum Kreistag NF statt. Bgm. Sokoll wünscht allen Kandidaten den erhofften Erfolg.

9.3 **Breitbandanschluss / Glasfaserkabel**

Der Ausbau des Gemeindegebietes durch die Firma FREIKOM, Schwesing, stoppt. Der Ausbau wird laut Geschäftsführer (GF) Stefan Frech fortgeführt, wenn ein entsprechender Bedarf angemeldet wird. GF Frech wird in Kürze eine Hauswurfsendung verteilen.

9.4 **Legislaturperiode 2008/2013**

Bgm. Sokoll gibt einen kurzen Rückblick auf die ablaufende Legislaturperiode. Dabei geht er namentlich ein auf

- die Entwicklung des Baugebietes Sergeantenweg (1. und 2. Bauabschnitt)
- den Kooperationsvertrag zum Ausbau der DSL-Infrastruktur mit der Deutschen Telekom bzw. der Firma FREIKOM
- die Gespräche am „Runden Tisch“ Flugplatz Schwesing-Husum
- Leuchtturmprojekt MarktTreff
- Bürgerwindpark Schwesing
- Bauleitplanung Biogas
- Erwerb neues Feuerwehrfahrzeug

Bgm. Sokoll bedankt sich bei der GV für die tatkräftige Unterstützung und namentlich bei LVB Gerd Carstensen.

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird aufgehoben. -

Zu Pkt. 10 der TO:

Grundstücksangelegenheiten

- Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. - Es werden folgende Beschlüsse bekanntgegeben:

1. Zustimmung zum Verzicht auf Eintragung einer Auflassungsvormerkung
2. Zustimmung zu einem Gestattungsvertrag über die Inanspruchnahme von Straßengrundstücken für die Verlegung von Leitungen
3. Beschlussfassung über den Erwerb eines Einachs-Dreiseitenkippers
4. Auftrag für die Prüfung von Alternativen für den Erwerb eines Gemeindezeltes
5. Beschluss über die Beauftragung eines Sachverständigen im Bauleitplanverfahren 10. Änderung F-Plan (Windkraft).

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 21:33 Uhr die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Bgm. Wolfgang Sokoll

LVB Gerd Carstensen